heit das Wort so fern rede daß er wenigstens ihre Unschuld an allen Revolutionen vertheidigt. Ob sie überhaupt bloße Pedanterey sey und die Empiriker in Staatsprincipien die eigentlichen Weisen sind die mit ihrer Einsicht der Welt vorleuchten und die Rationalisten mit Recht in ihre Schule zurückweisen das muß er gänzlich dem Urtheil derer die Gewalt haben überlassen.

Ich weiß nicht ob urtheilen soll daß durch die neuerliche sonst unerhörte Anklage der Metaphysik daß sie von Staatsrevolutionen Ursache sey ihr zu viel unverdiente Ehre oder zu viel unverschuldete böse Nachrede aufgebürdet werde; denn es ist schon seit lange her der Geschäftsmänner Grundsatz sie als Pedanterey in die Schule zu verweisen.

Kunst in der Moral zu kriechen [*später übergeschrieben*: Staatslehrer tappen] [*Zwischengeschrieben*: Wenn vom Recht die Rede ist so kan man nicht vom Empirischen ausgehen sondern blos von der Vernunft.] Man darf nicht besorgen daß jene muthige Grundsätze der Freyheit Ausschweifungen machen werden. Alles wird sich in der Anwendung von selbst die Schranken setzen so bald ein jeder sein Recht in der bürgerlichen Gesellschaft geschützt wissen will. — Denn da muß nicht etwa jemand einen Theil seiner Freyheit weggeben um das Übrige zu retten denn die Freyheit ist nicht etwa ein Aggregat das zerstückelt werden kann sondern absolute Einheit als Princip eines Systems dem gemäs man zwar einen Theil seiner Rechte d. i. der rechtmäßigen Einschränkung Anderer durch unsere Willkühr aber eben nur jener ungeschmälerten Freyheit will, nicht diese selbst ganz oder zum Theil aufgeben kann.

Es bleibt jede Folge der alten Grundsätze nur mit dem Vorbehalt sie nach und nach dadurch daß man sie nicht erneuert eingehen zu lassen.

---

nur in die Zeit, und schrieben, nachdem es Mode war, Pädagogie, Aufklärung, kritische Philosophie, Menschenrechte; rollten so ihre leeren Fässer, nicht völlig wie Diogenes, bey dem war es Satire, und sie glaubten was ernstliches zu thun.“